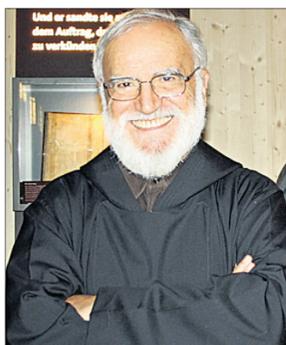


# Radikale Veränderungen

**INS GEWISSEN GEREDET** Im Jubiläumsjahr der Kapuziner in Münster predigte Pater Raniero Cantalamessa im St.-Paulus-Dom.

Vor Papst Franziskus und der Kurie legt er regelmäßig das Wort Gottes aus. Im St.-Paulus-Dom Münster hat Pater Raniero Cantalamessa das Jubiläum »400 Jahre Kapuziner in Münster« zum Anlass genommen, einen Bezug zwischen den Worten des heiligen Franziskus und der heutigen Zeit herzustellen. »Geld« und »Schöpfung« waren die Themen, denen sich der Pater im Predigtgottesdienst mit seinen Ordensbrüdern widmete.



Pater Raniero Cantalamessa bei seinem Besuch im Kreuzgang des St.-Paulus-Doms. Foto: PD

Über den heiligen Franziskus sagte der Prediger des Päpstlichen Hauses: »Er ist ja der Mann für alle Fälle. Viele haben ihn zum Schutzheiligen gewählt.« Trotzdem sei er immer »der Arme von Assisi« geblieben, dessen Strenge in Bezug auf Geld noch heute auffalle.

häufen, wohingegen er selbst großzügig und verschwenderisch gewesen sein soll, berichtete Cantalamessa.

## Ursache allen Übels

Franziskus habe gesagt: »Geld soll für uns keinen größeren Nutzen haben, wir sollen es nicht höher schätzen als Steine.« Vor dem Hintergrund eines aufblühenden Handels und eines beflügelten Finanzwesens in den italienischen Städten seiner Zeit habe Franziskus Geld als Hauptsache allen Übels ausgemacht.

»Unsere Welt gehorcht immer noch diesen Gesetzen und hat sie weiterentwickelt« kritisierte der 81-Jährige. »Heute ist von nichts anderem mehr die Rede als von Geld.« Pater Raniero forderte auf, es Franziskus gleichzutun und »den flammenden Worten Jesu eine Stimme« zu geben.

Einige Privilegierte würden immer mehr Reichtümer an-

Dabei entspringe der Geist des Evangeliums nicht dem Hass, sondern der Liebe. »Jesus hat einen reichen Mann nicht wegen des Reichtums verurteilt, sondern wegen seiner Ge-

fühllosigkeit gegenüber Armen.«

Auch Papst Franziskus sage Nein zur Vergötterung des Geldes. »Es ist wie der Anti-Gott. Glaube, Liebe und Hoffnung werde nicht mehr in Gott, sondern in Geld gesetzt«, zitierte der Pater den Papst.

## Mensch und Schöpfung

Die Liebe zu allen Geschöpfen sei eine weitere Botschaft des heiligen Franziskus gewesen. »Sein Umweltbewusstsein war anders als das heute«, sagte Pater Raniero. Mit seinem »Sonnenlied«, einem Lobgesang auf die Schöpfung, habe er den Weg zu einer radikalen Veränderung des Verhältnisses zwischen Mensch und Schöpfung gewiesen und den Weg entdeckt, Dinge zu betrachten und nicht zu besitzen. »Er sammelte sogar Würmer von der Straße, damit sie nicht zertreten wurden«, sagte der Pater.

Die Sichtweise des Heiligen könne mit Blick auf die Zukunft der Erde Anwendung finden, schlug er vor: Kein Dieb von Ressourcen sein, nicht mehr zu brauchen als nötig und für die nachfolgende Generation genug übrig lassen – das solle Ziel sein, empfahl er. Nach dem Motto »Denke global, handle lokal.«

# Subtiler Realismus

**BERT GERRESHEIM** Seine Werke stehen unter anderem in Münster und im Wallfahrtsort Kevelaer. Jetzt wurde der Künstler 80 Jahre alt.

Sulpturen für Kirchen sind seine Spezialität, doch auch in den Straßen seiner Heimatstadt Düsseldorf hat der Künstler Bert Gerresheim plastische Spuren hinterlassen. Allein in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt stehen 30 seiner Werke. Im niederrheinischen Wallfahrtsort Kevelaer finden sich sogar mehr als 50 Plastiken von Gerresheim. Am 8. Oktober feierte der Bildhauer und Grafiker seinen 80. Geburtstag.



Die bronzene Kreuzigungsgruppe an der Nordseite des St.-Paulus-Doms vom Düsseldorfer Künstler Bert Gerresheim wurde 2004 gesegnet. Foto: Gockener

Der Künstler, der 1935 in Düsseldorf geboren wurde, hat nach seinen eigenen Worten »schon als Kind immer gekritzelt«. Für seine Mutter habe festgestanden, dass er »entweder Priester wird oder zur Post geht«. Beides war falsch.

Im Alter von 13 Jahren lernte er den Künstler Otto Pankok kennen, der in der Nachbarschaft wohnte. Ihm zeigte Gerresheim seine Zeichnungen und erhielt wertvolle Tipps und Ratschläge. Später studierte er bei Pankok an der Düsseldorfer Kunstakademie.

Im Anschluss an sein Kunststudium studierte Gerresheim Germanistik, Kunstgeschichte und Archäologie an der Universität Köln. Bis 1990 arbeitete er als Kunstlehrer an einem Düsseldorfer Gymnasium.

Während Gerresheim bis 1970 vor allem zeichnete, widmete er sich seit den Achtziger Jahren fast ausschließlich der Bildhauerei. Eine seiner ersten großen Arbeiten war 1981 das Heine-Denkmal für die Stadt Düsseldorf – eine Arbeit, die zunächst umstritten war und dennoch oder vielleicht gerade deshalb internationale Beachtung fand. Das Denkmal zeigt den Dichter Heinrich Heine (1797-1856) in Gestalt seiner zerstückelten und gespaltenen Totenmaske. Sie sollte die Zerrissenheit Heines zeigen, die

dieser in seinen Reisebildern beklagte.

Als gläubiger Katholik setzt sich Gerresheim vor allem mit christlichen Themen auseinander. 1982 schuf er aus Anlass des Deutschen Katholikentags für den Turm der Rochuskirche in Düsseldorf das riesige »Kolbe-Kreuz«. Das Kruzifix ist dem im Konzentrationslager Auschwitz ermordeten Franziskanerpater Maximilian Kolbe gewidmet.

Im Auftrag des damaligen Kölner Erzbischofs Joachim Meisner schuf er 2005 ein Gastgeschenk für den Papst: eine faustgroße, vergoldete Bronzeplastik der Heiligen Drei Könige. Mit Meisner verbindet den Künstler seit mehr als 25 Jahren eine Freundschaft.

»Wie kaum ein anderer zeitgenössischer Künstler hat sich Gerresheim intensiv mit dem Glauben, der Religion und der Religiosität der Menschen auseinandergesetzt«, sagt Münsters Diözesankonservator Dr. Udo Grote. Dabei habe er Werke von subtilem Realismus mit berührender Ausdruckskraft geschaffen. Für den St.-Paulus-Dom hat Gerresheim unter anderem einen Kreuzweg geschaffen. Darin zeige er »die aktuelle Bedeutung des Mitleidens und Sterbens der Christen in der Nachfolge Jesu auf«, erläutert Grote.

## DOM ZU MÜNSTER

**Am 18. Oktober**  
Messen: 7 Uhr, 8.15 Uhr, 10 Uhr, 11.45 Uhr, 18.30 Uhr.  
Prediger ist Domvikar Jörg Niemeier.  
Kapitelsamt: 10 Uhr. Prediger und Zelebrant ist Domkapitular Klaus Winterkamp.  
Vesper: 15 Uhr, mit Domvikar Jörg Niemeier. Es singen die Klarissen.

## Ein Beruf für mich?

### INFORMATIONEN ZUM BERUF DES PASTORALREFERENTEN

Das Institut für Diakonat und pastorale Dienste (IDP) in Münster lädt zu einem Informationstag über den Beruf des Pastoralreferenten ein. Das Treffen findet am 7. November von 14 bis 17 Uhr in der Goldstraße 30 statt.

IDP-Leiter Diakon Joachim König und Ausbildungsreferentin Stephanie Heckenkamp-Grohs stehen als Ansprechpart-

ner zur Verfügung. Informiert wird unter anderem über theologische Bedeutung, Ausbildungswege, Einsatzfelder, Verdienst, Zukunftsperspektiven, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsverfahren.

Anmeldung bis 29. Oktober: Diözesanstelle Berufe der Kirche, Tel. 02 51/49 52 72, oder unter [berufe-der-kirche@bistum-muenster.de](mailto:berufe-der-kirche@bistum-muenster.de).

## Priester seit 40 und 50 Jahren

### ZWEI WEIHEJUBILÄEN

Das goldene Priesterjubiläum kann Erzbischof em. Erwin Ender begehen. Er wurde vor 50 Jahren, am 10. Oktober 1965, zum Priester geweiht. – Pfarrer em. Siegfried Hoff aus Dülmen kann sein 40-jähriges Priesterjubiläum begehen. Er wurde am 10. Oktober 1975 geweiht.

## Dienstjubiläen im Bistum Münster

### ARBEIT IN DER SEELSORGE

Ihr silbernes Dienstjubiläum als Pastoralreferenten begehen können Sigrun Bogers, Michael Diercks, Gerold Gering, Anne Gravendyk, Reinhildis Lösing und Josef Rauschel, ihr 40-jähriges Jubiläum Eva Maria Jansen und Klaus Lasse. Robert Wobbe wurde vor 25 Jahren zum Diakon geweiht.

## Spenden für die Flüchtlingsarbeit

### DOM-GEDANKEN

2600 Euro haben die Besucher der fünfteiligen Vortragsreihe »Dom-Gedanken« im St.-Paulus-Dom für die Flüchtlingsarbeit im Bistum gespendet. Zu den Abenden mit dem Oberthema »Der Freiheit ein Gasse« waren prominente Referenten aus Kultur, Politik und Wissenschaft eingeladen.

## SCHATZTRUHE

### Ich bestelle aus der »Schatztruhe«:

Anzahl	Best.-Nr.	Preis	Summe
46	Vögel	6,50 €	
47	Tiere	6,50 €	
48	Blumen	6,50 €	
49	Cupcakes	7 €	
50	Eintöpfe	7 €	
51	Kaiserreich	9 €	
52	Toskana	15,50 €	
53	Engel	4,50 €	
54	Stadt	3,50 €	

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon (für evtl. Rückfragen) \_\_\_\_\_  
 Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Bestelladresse:  
**Kirche+Leben**  
 Postfach 4320, 48024 Münster  
 Telefon: 02 51/4 83 90; Fax: 4 83 91 11  
 E-Mail: [service@dialogverlag.de](mailto:service@dialogverlag.de)

Bei Bestellwert unter 30 € plus 3 € Versandkostenanteil. Bei den Büchern handelt es sich um gekennzeichnete Mängel-exemplare (M) oder Restauflagen (R).

## Natur entdecken

### DREI INTERESSANTE RATGEBER

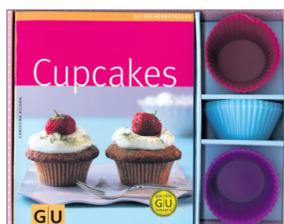
Der Verlag Gräfe & Unzer ist bekannt für seine Naturführer, in denen es viel zu entdecken und zu bestimmen gibt.

In dem Buch »Vögel füttern« werden die wichtigsten Vogelarten vorgestellt, und es gibt Anleitungen zur Herstellung von Futter und Vogelhäusern.

Der Ratgeber »Tierspuren« macht in Fotos und Zeichnungen mit Spuren und Fährten bekannt, erzählt aber auch viel über die Tiere. Im Band »Blumen« stellen Experten die wichtigsten Blumen Mitteleuropas mit guten Fotos vor.



> **Vögel füttern** Nr. 46 - Stichwort: **Vögel**  
 > **Tierspuren** Nr. 47 - Stichwort: **Tiere**  
 > **Blumen** Nr. 48 - Stichwort: **Blumen**  
 Verlag Gräfe & Unzer, je Buch 6,50 € (M)



## Leckere Cupcakes

### REZEPTBUCH MIT FÖRMCHEN

Die Törtchen aus den USA sind leckere kleine Kunstwerke. 40 süße Cupcakes-Rezepte werden hier vorgestellt – von einfach bis ausgefallen. Und die 12 Silikonformen erleichtern das Backen.

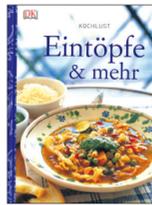
**Cupcakes (inkl. 12 Silikonförmchen)**  
 GU-Verlag, 64 Seiten, 7 € (R)  
**Bestell-Nr. 49 - Stichwort: Cupcakes**

## Herzhaftes Essen

### VIELE REZEPTE FÜR EINTÖPFE

Lieblingsgerichte aus einem Topf, das sind Klassiker aus aller Welt, die »Leib und Seele erwärmen«, findet das Team von Kochlust. 160 herrliche Rezepte für Suppen, Eintöpfe, Currys, Aufläufe und mehr bieten die Profis und sorgen mit gut bebilderten Anleitungen, dass nicht mehr schief gehen kann.

Kochlust: **Eintöpfe und mehr**  
 DK-Verlag, 256 Seiten, 7 € (M)  
**Bestell-Nr. 50 - Stichwort: Eintöpfe**



## Das Kaiserreich

### EINBLICKE IN DEUTSCHE GESCHICHTE

Unter preußischer Führung entwickelte sich der erste deutsche Nationalstaat nach der Reichsgründung binnen kurzer Zeit zu

einer Großmacht. Bevölkerungswachstum, Industrialisierung und kultureller Aufschwung prägten das Kaiserreich. Das Buch zeigt die Entwicklung von 1871 bis 1914.

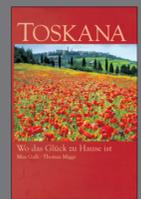
**Das Kaiserreich** DVA, 272 Seiten, 9 €  
**Bestell-Nr. 51 - Stichwort: Kaiserreich**

### Das besondere Angebot

## Die wunderbare Toskana

Was ist das Geheimnis der Toskana? Ist es die Mischung aus Natur und Kultur, aus großartigen Städten und berühmter Architektur? Oder lockt uns ihre bewegte Geschichte? Dieser Bildband zeigt die vielen Seiten der Toskana mit ihrer Landschaft, den Palästen, der Kunst ...

»Toskana«, 15,50 € (M / ehem. 36,90 €)  
**Bestell-Nr. 52 - Stichwort: Toskana**



## Von Schutzengeln

### BUCH UND CD FÜR KINDER

Eine kleine Schutzengel-Geschichte erzählt von Lisas Engel, der alle Hände voll zu tun hat, weil Lisa so abenteuerlustig ist. – Und in der CD »Der Schutzengel« schildert Ursel Scheffler den Alltag eines kleinen Engels, der viel Unfug im Kopf hat, aber Besserung gelobt.

**Ein Engel für mich** Bilderbuch, 28 S.  
**Der Schutzengel** Hör-CD, 36 Min. (R)  
 ein Preis = 4,50 €  
**Bestell-Nr. 53 - Stichwort: Engel**



## Leben in der Stadt

### BILDERBUCH UND WÜRFELPUZZLE

Was ist los im Stadtpark? Wer besucht den Wochenmarkt? Und was gibt es am Stadtbahnhof zu entdecken? Dieses kleine Bilderbuch mit 12 Würfelpuzzles vermittelt Kindern im Kindergartenalter erstes Wissen spielerisch zu dem spannenden Thema »Stadt«.

**In der Stadt** Buch + Puzzle 3,50 € (R)  
**Bestell-Nr. 54 - Stichwort: Stadt**

